
Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	152'579	144'996	418	113'335'547	108'482'912
Beznau 2	268'885	258'118	720	112'632'896	107'959'087
Mühleberg	269'090	259'006	700	104'816'575	100'271'084
Gösgen	76'604	67'283	82	251'269'359	237'368'551
Leibstadt	873'298	833'940	720	227'706'002	216'106'096

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	104 MWh	(435'194 MWh)
Beznau 2	532 MWh	(49'009 MWh)
Gösgen	414 MWh	(1'830'531 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Juni 2011

Block 2 produzierte ohne Unterbruch nach Plan.
Block 1 produzierte bis zum 6. Juni 2011 ohne Unterbruch. Am 7. Juni 2011 wurde der Block plangemäss nach einer Betriebszeit von 322 Tagen für den Brennelementwechsel abgestellt. Es wurden die Brennelemente entladen, die den vorgesehenen Endabbrand erreicht hatten oder gemäss langfristiger Planung erst in einem späteren Zyklus wieder eingesetzt werden. Die übrigen Elemente wurden – soweit nötig – gemäss Ladeplan umplatziert. Der Reaktorkern für den 40. Zyklus besteht aus 20 neuen und 101 bereits früher eingesetzten Brennelementen.
Nach dem Brennelementwechsel konnte der Block am 20. Juni 2011 wieder den Leistungsbetrieb aufnehmen. Seither wurde ohne Unterbruch nach Plan produziert.

Ausbildung

Im Juni haben 6 B-Operateure die Lizenzprüfung zum A-Operateur bestanden.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2011

Die BKW FMB Energie AG hat die Anlage am 30. Juni, gut fünf Wochen vor Beginn der ordentlichen Jahresrevision, vom Netz genommen, um Massnahmen für die Sicherstellung der Kühlwasserentnahme zu realisieren. Bis zu diesem Zeitpunkt hat die Anlage nach Plan und ohne Unterbrechung produziert.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1035 MW brutto / 985 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2011

Die Anlage produzierte im Juni 2011 nach Plan und ohne Unterbruch im Streckbetrieb bis zum geplanten Abfahrdatum zur Jahresrevision. Die Anlage wurde am 4. Juni 2010 für die Jahresrevision und den Brennelementwechsel abgestellt.

Im Verlauf der Jahresrevision wurden 40 der insgesamt 177 Brennelemente durch neue Brennelemente ersetzt.

Zu den Schwerpunkten der Revision gehörten zahlreiche wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungsarbeiten an bau-, maschinen-, elektro- und leittechnischen Systemen und Komponenten. Zusätzlich wurden die Dichtungsgehäuse aller drei Hauptkühlmittelpumpen ausgetauscht, Heizelemente am Druckhalter ausgewechselt, Reparaturarbeiten an einem Druckspeicher vorgenommen sowie der Turbinenregler ersetzt. Im Hinblick auf den für 2013 geplanten Austausch der Niederdruckturbinen wurden zudem Vorbereitungsarbeiten ausgeführt.

Am 30. Juni 2010 nahm das Kernkraftwerk Gösgen die Stromproduktion wieder auf und erreichte bis Mitternacht (Monatsende) eine Leistung von 536 MW.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1245 MW brutto / 1190 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2011

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Aufgrund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an 12 Tagen reduziert werden.

Zur Eindämmung von Bakterien im Bereich des Kühlturms setzte das Kernkraftwerk Leibstadt am 28. und 30. Juni chemische Desinfektionsmittel im Kühlwasser ein. Bei diesem Einsatz handelt es sich um eine vorsorgliche Massnahme. Diese erfolgte in enger Abstimmung mit der Verfahrensleitenden Aufsichtsbehörde ENSI, dem Kantonsärztlichen Dienst, dem Amt für Verbraucherschutz des Departements Gesundheit und Soziales sowie der Abteilung Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kanton Aargau, dem eidgenössischen Bundesamt für Gesundheit (BAG) und dem eidgenössischen Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik «Radioaktivität/Ortsdosisleistung (Maduk)».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:



Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar
unter www.nuklearforum.ch